

Fraktionsantrag	
Drucksache Nr.: 13/1452	

	22.05.2019
Fraktionsantrag	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Kultur- und Sportausschuss	beschließend	23.05.2019	

**Betreff: Positionspapier "Guter Ganzttag in der Primarstufe in der Bildungsregion Ruhr"
Ergänzung des Entwurfes**

Beschlussvorschlag

Der vorliegende Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Der Kultur- und Sportausschuss nimmt das Positionspapier sowie die Änderungsvorschläge zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, das Papier in der geänderten Form in den Prozess der Ruhrkonferenz einzuspeisen.

Änderungsvorschläge:

1. Die Aussagen im Abschnitt Schule und Ganzttag vom Kind her denken werden wie folgt ergänzt:

Die pädagogische Arbeit vor dem Unterricht und am Nachmittag hat das Potenzial, die Kinder in ihre Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen und so Bildungschancen zu verbessern. Dabei müssen Qualitätsstandards **für alle Formen des Ganztagsangebotes** systematisch entwickelt und vom Kind her gedacht werden.

...

Insbesondere in benachteiligten Quartieren sollte der Ganzttag in die Lage versetzt werden, diese Unterstützungsfunktion von Familien **durch den stärkeren Ausbau von Ganzttagsschulen sowie Angeboten des gebundenen Ganztags** wahrzunehmen.

2. Im letzten Abschnitt Strukturelle Verankerung gewährleisten: Kommunen und Träger brauchen landesweite Mindeststandards und finanzielle Unterstützung durch das Land wird der 2. Satz wie folgt geändert:

Die Akteur*innen der Bildungsregion Ruhr rufen die Landesregierung von Nordrhein-Westfalen zu einer gemeinsamen Ausbau- und Qualitätsoffensive für den **Offenen** Ganzttag in der Primarstufe auf mit dem Ziel, die Qualität zu verbessern und Bedarfe zu decken.

Begründung:

erfolgt mdl.

Finanzielle und haushaltsmäßige Auswirkungen sowie Folgewirkungen:

1. Teilergebnisplan Kostenstelle _____; Kostenträger _____; Vorgangs-Nr. _____

Teilergebnisplan	Lfd. HH-Jahr	2020	2021	2022	2023 ff.
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen					
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
Summe (Eigenanteil)					
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2020	2021	2022	2023 ff.
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen					
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
Summe					
Abweichungen ¹					

2. Teilfinanzplan Kostenstelle _____; Kostenträger _____; Investitions-Nr. _____

Teilfinanzplan	Lfd. HH-Jahr	2020	2021	2022	2023 ff.
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Summe (Eigenanteil)					
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2020	2021	2022	2023 ff.
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Summe					
Abweichungen ¹					

¹ Positiver Wert = Nachveranschlagung bzw. Deckung erforderlich

3. Auswirkungen

- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist nicht erforderlich (**Haushaltsverbesserung/-neutralität**).
- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist erforderlich (**Haushaltsverschlechterung**). Erläuterungen siehe unten.
- Folgewirkungen sind in dem o. g. Bedarf berücksichtigt.

Erläuterungen:

4. Bilanz

Veräußerungsgewinne bzw. -verluste können gemäß § 43 Abs. 3 GemHVO NRW zu zusätzlichen finanziellen Auswirkungen in der Bilanz führen.

- Keine Auswirkungen, weil keine Veräußerungsgewinne bzw. -verluste entstehen.
- Die finanziellen Auswirkungen aus Veräußerungsgewinnen bzw. -verlusten werden in den Erläuterungen dargestellt.

Erläuterungen:

Bearbeiter/in	Fraktionsgeschäftsführer/in	Fraktion/en
Kretschmer, Heike	Kretschmer, Heike	Fraktion Die Linke
Akt.zeichen		

Fraktionsvorsitzender Die Linke
gez. **Wolfgang Freye**